

## NETZWERKE UND INITIATIVEN

Der Austausch untereinander lebt von Initiativen und Netzwerken von Stipendiaten wie Altstipendiaten zu besonderen Themen und Anliegen. Aktuelle Informationen erhalten Sie über die Plattform KASconnect ([www.kasconnect.de](http://www.kasconnect.de)) oder per E-Mail.





## Altstipendiaten

der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

### UND NACH DER FÖRDERUNG GEHT ES WEITER...

... denn die bestehenden persönlichen Bande und ideellen Werte sind weiter zu pflegen und zu entwickeln. Wir wollen aber auch die Brücke zu den nachrückenden Stipendiaten schlagen. „Weitergeben und Zurückgeben“ ist der Leitgedanke des *Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. (ASeV)*. Altstipendiaten und die Konrad-Adenauer-Stiftung erwarten, dass jeder neue Altstipendiat sich diese Grundhaltung zu eigen macht und Mitglied im ASeV wird. Denn auch ehrenamtliches Engagement braucht einen organisatorischen Unterbau, der finanziert werden muss. Die Mitgliedschaft im ASeV ist daher Voraussetzung für jede Aktivität für die Konrad-Adenauer-Stiftung, für Stipendiaten oder für Altstipendiaten. Der ASeV als Alumni-Organisation ist unsere Plattform für Regionalgruppen, Netzwerke, Seminare, Jahrestreffen und das soziale Netzwerk KASconnect. Er unterstützt die Konrad-Adenauer-Stiftung in erheblichem Umfang, finanziert z.B. jährlich mehrere Auslandsseminare der Begabtenförderung, das Studienpatenschaftsprogramm „Senkrechtstarter“ oder gewährt zinslose Darlehen für Studium, Master-Abschluss im Ausland oder bei persönlichen Notlagen.



**Ottheinrich von Weikershausen**  
Vorsitzender



**Frank Siegmund**  
Vorstandsmitglied  
und Schatzmeister



**Pia Leson**  
Vorstandsmitglied für  
Mitgliederintegration

Er fördert den Kontakt zu Stipendiaten und zu Vertrauensdozenten und steht in engem Kontakt mit der Konrad-Adenauer-Stiftung.

# VERANSTALTUNGEN UND INITIATIVEN VON UND FÜR ALTSTIPENDIATEN

## **Gemeinsam Netzwerke leben**

Die über 13.500 Altstipendiatinnen und Altstipendiaten gehören als Teil der KAS-Familie zum Netzwerk der Konrad-Adenauer-Stiftung. Für die aktuellen Stipendiatinnen und Stipendiaten stehen sie als Ansprechpartner zur Verfügung. Ihre Veranstaltungen dienen dem Kontakt untereinander und stärken die Zusammenarbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung mit ihren Alumni und dem *Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. (ASeV)*.

Die Veranstaltungen und Netzwerktreffen sind Foren zur Diskussion und Auseinandersetzung mit aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Zusätzlich finden zahlreiche Aktivitäten in den Altstipendiaten-Regionalgruppen im In- und Ausland statt.

## **Einladungen zu den Veranstaltungen erfolgen gesondert.**

Informationen zu diesen und weiteren Terminen bietet die Informations- und Kommunikationsplattform der Altstipendiaten KASconnect ([www.kasconnect.de](http://www.kasconnect.de)).

## TAGUNGEN

### **Jahrestagung der Altstipendiaten**

25.05. – 28.05.2017

in Aachen

**Leitung:** Ottheinrich von Weitershausen, Dr. Frank Deickert

### **Jahrestagung der Altstipendiaten im Medienbereich**

27.10. – 28.10.2017

in Königswinter

**Leitung:** Dr. Marcus Nicolini, Nils Thieben

### **Jahrestagung der Absolventinnen und Absolventen des Berufs-Kollegs für Internationale Politik und Wirtschaft KollinA**

15.09. – 17.09.2017

in Berlin

**Leitung:** Dr. Christoph von Hehl

**Teilnehmerbeitrag:**

60,- Euro

Bisher haben fünf Jahrgänge das Berufs-Kolleg erfolgreich absolviert. Die Absolventen haben mit „KollinA“ eine Ehemaligen-Vereinigung gegründet, die der Vernetzung und Kontaktpflege der Jahrgänge untereinander, der berufsbegleitenden Informationsvermittlung und der gegenseitigen Beratung dient.

*Das Jahrestreffen richtet sich ausschließlich an die bisherigen Absolventinnen und Absolventen des Berufs-Kollegs. Die Einladungen erfolgen persönlich.*

## **Tagung für Absolventinnen und Absolventen der Begabtenförderung des Jahrgangs 2016**

10.03. – 12.03.2017

in Königswinter

**Leitung:** Dr. Wolfgang-Michael Böttcher, Pia Leson

## **Tagung für die Sprecherinnen und Sprecher der Regionalgruppen der Altstipendiaten**

Voraussichtlich zweite Hälfte 2017

in Kloster Banz

**Leitung:** Ottheinrich von Weitershausen, Tobias Clemens, Dr. Wolfgang-Michael Böttcher

Im Mittelpunkt stehen Erfahrungsaustausch und gegenseitige Anregungen für Aktivitäten in den Regionalgruppen. Darüber hinaus geht es um Kommunikation und strategische Planungen auf der Vorstandsebene des *Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. (ASeV)*.

## **Herbsttreff für Junge Altstipendiaten**

Dieses jährlich im Herbst an unterschiedlichen Orten stattfindende Treffen wird organisiert von Jungen Altstipendiaten für Altstipendiaten der letzten fünf Absolventenjahrgänge.

*Der Termin wird bekannt gegeben, sobald er feststeht.*

## ALTSTIPENDIATENSEMINARE

### **KAS meets WEF IX**

(parallel zum Weltwirtschaftsforum in Davos)

17.01. – 21.01.2017

in Davos / Scuol

**Leitung:** Dr. Jörn Eschment, Dr. Anna Burkhardt,  
Dr. Thomas Gronauer

Sprecher der Regionalgruppe Schweiz

*Termine für weitere Altstipendiatenseminare werden bekannt gegeben, sobald sie feststehen, und finden sich unter [www.kasconnect.de](http://www.kasconnect.de).*

## NETZWERKE

### Gründernetzwerk der Altstipendiaten und Stipendiaten

Mit dem Gründernetzwerk möchten wir einerseits gründungswillige Altstipendiatinnen/Altstipendiaten und Stipendiatinnen/Stipendiaten und andererseits Gründerinnen und Gründer, die ihr eigenes Unternehmen bereits auf die Beine gestellt haben, in Verbindung bringen. Wenn Sie Interesse an der Mitwirkung im Netzwerk haben und selbst gerade gründen oder bereits gegründet haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit den Koordinatoren des Gründernetzwerks auf.

#### **Ansprechpartner:**

Elvira Giebel-Felten, E-Mail: [elvira.giebel-felten@kasconnect.de](mailto:elvira.giebel-felten@kasconnect.de)

Frank Siegmund, E-Mail: [frank.siegmund@kasconnect.de](mailto:frank.siegmund@kasconnect.de)

### Regionale Karriere-Netzwerke der KAS-Altstipendiatinnen

Folgende Karriere-Netzwerke der Altstipendiatinnen bestehen bereits. Wenn Sie Interesse haben, sich einzubringen und zu vernetzen, nehmen Sie bitte Kontakt mit den Sprecherinnen der jeweiligen Netzwerke auf.

### Frauen-Netzwerk Berlin der KAS-Altstipendiatinnen

#### **Ansprechpartnerinnen:**

Dr. Constanze Budde-Hermann,  
E-Mail: [constanze.budde@web.de](mailto:constanze.budde@web.de)

Dr. Stefanie Geiselhardt, E-Mail: [info@stefanie-geiselhardt.de](mailto:info@stefanie-geiselhardt.de)

Dr. Judith Scholz, E-Mail: [judith.scholz@kasconnect.de](mailto:judith.scholz@kasconnect.de)

Sarah Herweg, E-Mail: [sarah.herweg@kasconnect.de](mailto:sarah.herweg@kasconnect.de)

## **Frauen-Netzwerk Rheinland der KAS-Altstipendiatinnen**

### **Ansprechpartnerin:**

Derzeit vakant

## **Frauen-Netzwerk Sachsen der KAS-Altstipendiatinnen**

### **Ansprechpartnerin:**

Michaela Wachtel, E-Mail: [michaela.wachtel@kasconnect.de](mailto:michaela.wachtel@kasconnect.de)

## **Frauen-Netzwerk Norddeutschland der KAS-Altstipendiatinnen**

### **Ansprechpartnerin:**

Dr. Manuela Drews, E-Mail: [manuela.drews@kasconnect.de](mailto:manuela.drews@kasconnect.de)

*Hinweis: Zu diesen Veranstaltungen werden KAS-Altstipendiatinnen aus der Region persönlich eingeladen, sie stehen aber auch allen Stipendiatinnen offen! Bitte wenden Sie sich an die jeweiligen Ansprechpartnerinnen.*

## **Netzwerk-Treffen Personal Was bedeutet „Agile HR“?**

20.01. – 21.01.2017

in Kassel

**Leitung:** Christiane Bußhoff, Anke Terörde-Wilde



## **Treffen der Netzwerk-Koordinatoren**

im Frühjahr 2017

in Bonn

**Leitung:** Lukas Lohaus, Anke Terörde-Wilde

## **Treffen des Osteuropa-Netzwerks**

13. – 14.05.2017

in Berlin

**Leitung:** Alexander Beribes, Leo Mausbach,  
Johnnes Jungeblut

## **Musikalische Netzwerke**

Siehe Seite 60.

### **Cadenabbia-Akademie (60plus)**

Rom – und die Ökumene

23.04. – 28.04.2017

in Rom

**Leitung:** Karl Dangelmayer

### **Cadenabbia-Akademie (60plus)**

Tirol und Europa

25.09. – 01.10.2017

in Innsbruck

**Leitung:** Karl Dangelmayer

Die Alumni im Alter von 60plus nehmen in dem generationenübergreifenden Netzwerk der Altstipendiaten eine zunehmend wichtigere Rolle ein. Als Netzwerk treffen sie sich unter dem Namen „Cadenabbia-Akademie“ ein- bis zweimal im Jahr und tauschen sich über grundlegende gesellschaftspolitische, wirtschaftliche und wissenschaftliche Themen aus.

Termine für weitere Netzwerktreffen werden bekannt gegeben, sobald sie feststehen, und finden sich unter [www.kasconnect.de](http://www.kasconnect.de).

*Die genannten Netzwerktreffen sind eine Auswahl von Veranstaltungen der vielfältigen thematischen Netzwerke der Altstipendiaten.*

Netzwerke bestehen zudem zu folgenden Themen:

- Unternehmer-Netzwerk
- Gründer-Netzwerk
- Social Entrepreneurship
- Netzwerk Immobilienwirtschaft
- Energie-Netzwerk
- Netzwerk Verwaltung und Politik
- Gesundheits-Netzwerk
- China-Netzwerk
- Nahost-Netzwerk
- Medien-Netzwerke
- Mentoring-Netzwerk „Von Altstipendiaten für Altstipendiaten“

**Weitere Netzwerke sind in Planung.**

**Ansprechpartner zu den Altstipendiaten-Netzwerken sind:**

- Lukas Lohaus (lukas.lohaus@kasconnect.de), zuständiges  
Vorstandsmitglied des *Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. (ASeV)* für die Netzwerke
- Dr. Wolfgang-Michael Böttcher (wolfgang-michael.boettcher@kas.de),  
Leiter des KAS-Referats Altstipendiaten.

## MENTORING-PROGRAMM VON ALT-STIPENDIATEN FÜR STIPENDIATEN

„Zurückgeben und Weitergeben“ ist dem *Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. (ASeV)* ein wichtiges Anliegen. Dieses Motto bildet auch die Grundlage für das neu auf den Weg gebrachte Mentoring-Angebot des ASeV an die KAS-Stipendiaten. Ziel dieses in der Verantwortung des ASeV liegenden Angebots ist es, Hilfe oder Rat suchenden Stipendiaten die gewünschte Unterstützung aus dem Kreis der Altstipendiaten zu geben, um sie bei persönlichen oder beruflichen Entwicklungen zu unterstützen. Das in der Metropolregion Rhein-Neckar und in München als Pilotprojekt gestartete Mentoring-Angebot wird über die Regionalgruppen der Altstipendiaten etabliert, die Mentorensuche künftig über das Portal KASconnect ermöglicht. Detailliertere Angaben werden noch verschickt. Inhaltlich bezieht sich das Mentoring auf Orientierung und Schwerpunktsetzung im Studium, berufliche Orientierung und Berufseinstieg, Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie und Herausforderungen im ehrenamtlichen Engagement.

## STUDIENPATENSCHAFTSPROGRAMM SENKRECHTSTARTER

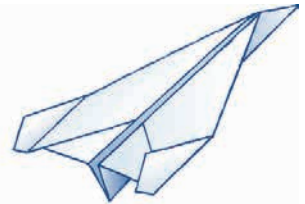
Das Studienpatenschaftsprogramm „Senkrechtstarter“, als gemeinsame Initiative der Begabtenförderung und ihrer Stipendiaten und Altstipendiaten, ist darauf ausgerichtet, talentierten und engagierten jungen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte oder aus Elternhäusern ohne Hochschulerfahrung auf ihrem Weg vom Klassenzimmer in die Hörsäle der Universität Hilfestellung zu leisten. Diese Unterstützung ist vielfältig und beinhaltet sowohl eine Rundum-Beratung als auch Seminare zu Schlüsselqualifikationen für das Studium und den Berufseinstieg. „Senkrechtstarter“ engagiert sich zudem aktiv in der Flüchtlingsthematik: Geflüchtete Schülerinnen und Schüler erhalten nicht nur Hilfe beim Erwerb deutscher Sprachkenntnisse und bei fachspezifischem Nachhilfebedarf, sondern werden durch gemeinsame Freizeitaktivitäten auch in ihrer sozialen und kulturellen Integration unterstützt. Die Umsetzung dieses Vorhabens wird durch die finanzielle Unterstützung des Hilfs- und Sozialfonds der Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. ermöglicht.



*Dr. Kerim Kudo, Leiter des Studienpatenschaftsprogramms, ist in Bosnien-Herzegowina geboren und hat eine doppelte Zuwanderungsgeschichte. Das erste Mal als Flüchtling und später als Student und Promovend lernte er aus nächster Nähe die Hürden aber auch die Chancen und Möglichkeiten eines Bildungsaufstiegs in Deutschland kennen.*

### **Dr. Kerim Kudo**

Referent Studienpatenschaftsprogramm „Senkrechtstarter“  
Hauptabteilung Begabtenförderung und Kultur  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
E-Mail: [kerim.kudo@kas.de](mailto:kerim.kudo@kas.de)  
Tel.: +49 30 26996-3693, [www.senkrechtstarter.org](http://www.senkrechtstarter.org)



SENKRECHTSTARTER

## ELTERNNETZWERK

Das Elternnetzwerk setzt sich für die Belange und Interessen der Stipendiatinnen und Stipendiaten mit Kindern ein. Gleichzeitig möchten wir die Vernetzung der Eltern untereinander verbessern.

Wir, das sind Penny Karschin und Helena Köhler, möchten uns als Sprecherinnen des Elternnetzwerkes gerne kurz vorstellen:



Mein Name ist **Penny Karschin**. Im Wintersemester 2013 habe ich angefangen, International Management in Worms zu studieren, und bin Anfang 2014 in die Förderung der KAS aufgenommen worden. Ab dem Wintersemester 2016/2017 bin ich eingeschrieben im Masterstudiengang International Management in Worms. Dort lebe ich zusammen mit meinem Mann und unserem Sohn. Thius wurde im April 2016 geboren und ist bereits mit zu einigen Vorlesungen gekommen. In den letzten drei Monaten hat er mich ab und an von meiner Bachelorthesis abgelenkt und für wohlverdiente Pausen gesorgt. Seit Oktober 2016 bin ich Sprecherin des Elternnetzwerkes für die Studienförderung. Dabei ist es mir wichtig, dass ein reger Austausch zwischen den studierenden und promovierenden Eltern herrscht, da auch ich (schon während der Schwangerschaft) erheblich davon profitieren konnte.



Mein Name ist **Helena Köhler**. Ich promoviere in Bielefeld im Bereich Literaturwissenschaft zu intermedialen Transformationsprozessen bei Text-Bild-Verhältnissen. Mein Sohn Constantin wurde im November 2011 geboren, kurz nachdem ich meinen Master abgeschlossen hatte. Nach einem Jahr Elternzeit habe ich mit der Arbeit an meiner Dissertation begonnen. Seit Januar 2014 bin ich Stipendiatin der KAS und seit Juni 2015 Sprecherin des Elternnetzwerkes als Vertreterin für die Promotionsförderung. Das Elternnetzwerk trägt wesentlich dazu bei, Eltern in der Stiftung zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und die Vereinbarkeit von Familie und Studium bzw. Promotion zu verbessern. Als Sprecherin arbeite ich kontinuierlich am Ausbau unseres Netzwerkes, etabliere Strukturen und führe den Dialog mit der KAS sowie dem Stipendiatenbeirat bzw. den Stipendiatensprecherinnen und -sprechern. Zum anderen verstehe ich mich für alle (werdenden) Eltern in der Stiftung als verlässliche, vertrauensvolle und engagierte Ansprechpartnerin.

Das Elternnetzwerk ist via Mail zu erreichen oder bei Facebook zu finden:  
Elternnetzwerk@kas.de <https://facebook.com/groups/KAS.Elternnetzwerk/>

## STIPENDIATENBEIRAT

Liebe Konstipendiatinnen und Konstipendiaten,

als Stipendiatenbeirat vertreten wir Eure Interessen und Anliegen gegenüber der Konrad-Adenauer-Stiftung. Deshalb sind uns das Gespräch und der Austausch mit Euch ganz besonders wichtig. Hierzu stehen wir gerne persönlich oder über die sozialen Medien und via Mail ([stipendiatenbeirat@kas.de](mailto:stipendiatenbeirat@kas.de)) zur Verfügung. Um die Perspektive der Stipendiaten in die Entwicklungen der Begabtenförderung einzubringen, stehen wir in regelmäßigem intensiven Kontakt mit der Stiftung, den Altstipendiaten und den Vertrauensdozenten. Zusätzlich führen wir jährlich eine Zukunftswerkstatt zu verschiedenen Aspekten der ideellen Förderung durch.

Weitere Informationen findet Ihr unter [www.kas.de/stipendiatenbeirat](http://www.kas.de/stipendiatenbeirat).

Wir wünschen Euch viele spannende Seminare und Begegnungen!

*Euer Stipendiatenbeirat*



**Thies Albert**



**Sonja Burkert-  
Rettenmaier**



**Theresa  
Gröninger**



**Paul Muschiol**



**Vanessa  
Sommer**



**Patrick Todt**

## BILDUNGSKOMMISSION

**Welche Werte wollen wir in der Begabtenförderung leben? Welche Ziele wollen wir gemeinsam erreichen? Wie gestalten wir unsere Seminare zeitgemäß und zukunftsweisend? Und welcher neuer Themen wollen wir uns annehmen?**

In den vergangenen zwei Jahren hat sich die neu eingerichtete Bildungskommission den ganz großen Fragen der Begabtenförderung gestellt. Diese Fragen mögen zwar so alt wie die Begabtenförderung selbst sein. Neu ist aber, dass in der Bildungskommission Stipendiatinnen und Stipendiaten aller Förderbereiche zusammen mit hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über künftige Ziele, Inhalte und Methoden der ideellen Förderung diskutieren. Mit Erfolg: In den vergangenen zwei Jahren hat sich die Bildungskommission zu einer Ideenschmiede entwickelt, die wertvolle Impulse für die ideelle Förderung gesetzt hat.

Intensiv diskutierte die Bildungskommission im Projekt **„Gelebte Werte der Begabtenförderung“** die Werte des christlichen Menschenbildes mit Blick auf ihre konkrete Umsetzung im stipendiatischen Alltag.

Ergänzend hat die Bildungskommission die mittlerweile schriftlich niedergelegten **Selbstverständnis-Erklärungen** der Stipendiaten, Altstipendiaten, Vertrauensdozenten und Hauptamtler angestoßen.

(Vgl. [http://www.kas.de/upload/begabtenfoerderung/Selbstverstaendnis\\_Begabtenfoerderung.pdf](http://www.kas.de/upload/begabtenfoerderung/Selbstverstaendnis_Begabtenfoerderung.pdf)).

Ganz konkret hat die Bildungskommission einen **„Methodenkoffer“** gepackt, der als praktisches Rüstzeug vor allem in die Grundlagenseminare mitfährt und ein zeitgemäßes Lernen in verschiedenen Formaten ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kas.de/bildungskommission](http://www.kas.de/bildungskommission).



## NETZWERK DER INTERNATIONALEN STIPENDIATINNEN UND STIPENDIATEN (NIS)

Das „Netzwerk der internationalen Stipendiatinnen und Stipendiaten“ (NIS) der Konrad-Adenauer-Stiftung dient der Vernetzung unter den geförderten ausländischen Studierenden, soll ihre Bindung an die Stiftung stärken sowie einen Raum für die Auseinandersetzung mit zentralen politischen Fragen bieten, die eine hohe Relevanz besonders für Stipendiaten aus dem Ausland haben.

NIS ist eine Initiative aus dem Kreis der Stipendiaten der Ausländerförderung, die sich sowohl an internationale Stipendiaten der Begabtenförderung als auch der Hauptabteilung „Europäische und Internationale Zusammenarbeit“ sowie an internationale Altstipendiaten richtet. Der Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den Stipendiaten soll von Fragen rund um das Studium und Promotion bis zu praktischen Hinweisen zur Einreise und erste Schritte in Deutschland sowie Inhalte der ideellen Förderung reichen. Die jährlichen überregionalen Netzwerktreffen vom NIS nehmen jeweils ein zentrales politisches Thema in den Fokus und bieten einen Raum zum Dialog mit politisch Verantwortlichen und sollen zudem dem Austausch mit Altstipendiaten dienen. Das erste große Treffen im Herbst 2016 hat sich dem Thema „Integration und Willkommenskultur in der Bundesrepublik Deutschland“ gewidmet. In den kommenden Treffen wird dann jeweils ein Schwerpunkt auf weitere Themen gelegt, die besonders wichtig für eine Mehrzahl der geförderten Studierenden sind, die aus Ländern kommen, die sich in einer Phase der wirtschaftlichen und politischen Transformation befinden: Zum Beispiel „Stärkung der Demokratie“, „Meinungs- und Pressefreiheit“ oder „Korruptionsbekämpfung“. Ferner sollen die Treffen auch der Vermittlung von spezifischen Soft Skills dienen, die die internationalen Studierenden in ihrem Studium in der Bundesrepublik Deutschland direkt einsetzen können. Fortlaufend soll der Wissens- und Erfahrungsaustausch über

folgende Facebook-Gruppe erfolgen: <https://www.facebook.com/groups/InternationaleStipendiaten.KAS/>

Die internationalen Stipendiaten sind herzlich eingeladen, ihre Fragen in der Gruppe zu stellen und zugleich ihren Kon-  
stipendiaten durch ihre Erfahrungen und Hinweise aktiv zu unterstützen.

Dem Organisationsteam vom NIS gehören die Stipendiatinnen und Stipendiaten Elena Afromeeva, Bogdan Miftakhov, Peter Walaku und Maria Zolotareva an. Das Team kann über die E-Mail [InternationaleStipendiaten.KAS@gmail.com](mailto:InternationaleStipendiaten.KAS@gmail.com) erreicht werden.